

Klärschlammbericht¹

Jahr: 2008

Land: Niedersachsen

Klärschlammaufkommen

Gesamtmen gen aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen

202.469 Tonnen Trockenmasse (t TM)

Klärschlammverwertung in der Landwirtschaft

		- in t TS -
Gesamtmenge		138.327
davon Verwertung auf Flächen ²	• Innerhalb des Bundeslandes	
	a) eigene Schläm me	111.900
	b) fremde Schläm me	26.427
	• Innerhalb Niedersachsens von Kläranlagen außerhalb Niedersachsens	31.684
	• in anderen Staaten	0

Erfasste Flächen, auf denen Klärschlamm verwertet wurde: ha²

Klärschlammgehalte

Angabe der Mittelwerte (gewogenes arithmetisches Mittel) der Schadstoffgehalte der in der für die Verwendung in der Landwirtschaft bestimmten Schläm me - in mg/kg TS -

Blei	27,95	Nickel	24,38
Cadmium	0,88	Quecksilber	0,49
Chrom	30,55	Zink	624,37
Kupfer	226,94		

¹ Gemeinsamer Erfassungsbogen aufgrund Art. 17 der Richtlinie des Rates vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft (86/278/EWG) und Art. 5 der Richtlinie des Rates vom 23. Dezember 1991 zur Vereinheitlichung und zweckmäßigen Gestaltung der Berichte über die Durchführung bestimmter Umweltschutzrichtlinien (91/692/EWG) sowie § 7 Abs. 8 der Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

² Angaben fakultativ, jedoch wären diese im Hinblick auf eine Novellierung der AbfKlärV zweckmäßig

AOX	165,02
PCB 28	0,003
PCB 52	0,004
PCB 101	0,005

PCB 138	0,010
PCB 153	0,011
PCB 180	0,006
PCDD/F als TE ²	4,63

Stickstoff (N-insg.)	58,91
Stickstoff (Ammon.)	8,33
Phosphor (P-insg.)	
Phosphat (P ₂ O ₅)	62,45
Kalium (K ₂ O)	6,28
Magnesium (MgO)	7,94

Trockensubstanz	12,7
Org. Substanz	63,2
pH-Wert	8,0
bas. wirks. Stoffe	79,66

Bodengehalte²

Angabe der Mittelwerte (gewogenes arithmetisches Mittel) - in **mg/kg TS** -

Blei	18,65
Cadmium	0,22
Chrom	18,25
Kupfer	9,39

Nickel	9,66
Quecksilber	0,06
Zink	39,51

Klärschlammbehandlung

Angabe in % vom gesamten Klärschlammaufkommen (siehe 1. Seite oben)

biologisch	85,2
chemisch	10,9
thermisch	3,9
langfristig gelagert	

entseucht	
sonst. Behandlung	
keine Behandlung	

Ergänzende Anmerkungen und Hinweise

² Angaben fakultativ, jedoch wären diese im Hinblick auf eine Novellierung der AbfKlärV zweckmäßig